

Payment Schnittstelle Shopware 5

Lastschrift und Kreditkarte

Schnittstelle Basic

Inhaltsverzeichnis

1	Installation.....	2
1.1	Einstellungen - Plugin Manager.....	2
1.2	Einstellungen - Zahlungsarten.....	2
1.3	Einstellungen - Riskmanagement.....	2
2	Test der Schnittstelle.....	3
3	Funktionsweise der Schnittstelle.....	3

1 Installation

1.1 Einstellungen - Plugin Manager

Wählen Sie im Plugin Manager auf der linken Seite „Installiert“ und klicken Sie den Button „Plugin hochladen“. Wählen Sie das Plugin GusPaymentCreditcard.zip (G+S Kreditkarte) und laden Sie es hoch. Das Plugin finden Sie jetzt in der Liste „deinstalliert“. Klicken Sie auf das grüne „+“ Symbol, um das Plugin zu installieren.

Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie zuerst nach unten scrollen und die Plugin Parameter eintragen:

Parameter	Testwert	Erläuterung
Händler Id	0000800099	Wird von G+S vergeben
Händler Kennwort	test	Wird von G+S vergeben
Händler Name	test_gs_sw	Wird von G+S vergeben
Benachrichtigung Kennwort	test123	Wird von G+S vergeben
E-Mail Fehlerbenachrichtigung		Tragen Sie Ihre E-Mail Adresse für Fehlerbenachrichtigungen ein!
Frame Höhe px	410	Je nach Layout

Klicken Sie den Button „Speichern“.

Scrollen Sie wieder nach oben und klicken Sie den Button „Aktivieren“. Schließen Sie das Fenster.

„G+S Kreditkarte“ erscheint nun in der Liste der aktiven Plugins.

1.2 Einstellungen - Zahlungsarten

Unter „Einstellungen“ - „Zahlungsarten“ wählen Sie das „G+S Kreditkarte“ Plugin. Es erscheint ganz unten in der Liste mit dem Namen „Kreditkarte“.

Es ist sinnvoll, in die „Bezeichnung“ oder in die „Zusätzliche Beschreibung“ einen Hinweis einzufügen, welche Kreditkarten Sie akzeptieren. Sie können z.B. folgende Änderung eintragen:

Bezeichnung: „Kreditkarte – VISA, Mastercard“

Zusätzliche Beschreibung: „Zahlen Sie einfach und sicher per Kreditkarte. Wir akzeptieren Visa und Mastercard.“

Klicken Sie auf die Checkbox „Aktiv“! Achtung - im Shop ist die Zahlungsart jetzt verfügbar!

Interessant ist noch der Parameter „Position“ mit dem Sie die Reihenfolge der Zahlungsarten festlegen können.

Klicken Sie den „Speichern“ Button und schließen Sie das Fenster.

1.3 Einstellungen - Riskmanagement

Live Shop: Wenn Sie das Plugin in Ihrem Live Shop installieren, möchten Sie es ja zunächst einmal testen, bevor Sie es für Ihre Kunden freischalten. Schränken Sie also die Benutzung des Zahlungsmoduls so ein, dass nur Sie selber damit zahlen können: „Einstellungen – Riskmanagement“, Zahlungsart „Kreditkarte“, Sperre Zahlungsart WENN: Kundengruppe IST EK. Somit kann ein Shopkunde nicht mit Kreditkarte zahlen.

Für jede Zahlungsart können Sie auch Betragsgrenzen und weitere Bedingungen festlegen. Bei **Lastschrift** wählen Sie die Regel „Sperre Zahlungsart wenn „Land IST NICHT“ DE, da das Lastschriftverfahren nur mit deutschen Konten möglich ist. Sinnvoll sind bei Lastschrift auch die Regeln „Bestellwert >= “, „Kunde IST NEU“ und „Kundengruppe IST NICHT“.

2 Test der Schnittstelle

Bei Verwendung der Test-Parameter werden die Eingabefelder im Zahlformular für eine erfolgreiche Zahlung vorgegeben.

Eine Ablehnung können Sie mit folgenden Kartendaten erzeugen:

- Amex Kreditkarte: Nr 375000000000007, Prüfziffer 1234 (bei Amex 4 stellig)
- Lastschrift ELV: BLZ 12345678, Kontonummer: egal

Hinweis: Sind die Live-Parameter eingestellt, führen die Testkartennummern natürlich zur Ablehnung. Um die Schnittstelle im Live-Zustand vor der Kundenfreigabe zu testen, verwenden Sie Ihre eigene Kreditkarte.

Beachten Sie bei einem Testsystem, dass Ihr Shop eine Rückmeldung von unserem Server erhält. Ihr Shop sollte also über das Internet erreichbar sein. Falls es nicht so ist, so dauert es bei einer Zahlung sehr viel länger, da unser Server auf Antwort vom Shop wartet. Zusätzlich erhalten Sie eine E-Mail (an „E-Mail Adresse Fehlerbenachrichtigung“), die auf die fehlgeschlagene Verbindung hinweist. Trotzdem läuft im Shop alles normal ab, da mit der Weiterleitung des Käufers auf die Bestellung-Abschlussseite die Bestellung auf „bezahlt“ gesetzt wird.

3 Funktionsweise der Schnittstelle

Wenn ein Kunde im Shop auf „Zahlungspflichtig bestellen“ klickt, dann wird die Bestellung gespeichert und damit die Bestellung E-Mail gesendet. Das Zahlformular wird in den Shop geladen. Jetzt können verschiedene Fälle eintreten: Der Kunde geht zurück zum Shop oder er gibt seine Kartendaten ein und startet den Zahlversuch mit Ergebnis abgelehnt oder akzeptiert.

a) Zurück zum Shop

Der Kunde klickt auf „Zurück zum Shop“ ohne einen Zahlversuch zu machen. Da die Bestellung gespeichert wurde, ist sein Warenkorb jetzt leer. Ein registrierter Kunde kann über „Konto - Bestellungen“ die Bestellung wiederholen. Ein Gast muss die Bestellung neu eingeben.

b) Bezahlung - abgelehnt

Bei einer abgelehnten Bezahlung wird die Fehlermeldung „Zahlung abgelehnt!“ im Shop angezeigt. Der Warenkorb ist leer. Die Bestellung wird auf „Storniert / Abgelehnt“ gesetzt.

c) Bezahlung - akzeptiert

Nach einer erfolgreichen Zahlung sendet der Payment Server die Zahlungsdaten an den Shop. In der Bestellung wird der Bezahlstatus zunächst einmal auf „Überprüfung notwendig“ gesetzt. Dann wird der Kunde auf die Bestellung-Abschlussseite weitergeleitet. Bei diesem Vorgang wird der Bezahlstatus auf „Komplett bezahlt“ gesetzt.

Weitere Infos

In „Kunden - Bestellungen“ in der Spalte „Transaktion“ finden Sie eine Referenznummer, die im Shop generiert wurde. Diese besteht aus einem 12 stelligen Zeitstempel und der Kundennummer. Über diese Referenznummer ist eine Zuordnung zwischen der Bestellung und der Zahlung gegeben.

Wenn eine Bestellung auf Bezahlstatus „Überprüfung notwendig“ steht, so prüfen Sie im G+S Händlerzugang den Status der Transaktion. Falls die Transaktion bezahlt ist, setzen Sie sich mit dem Kunden in Verbindung, da er nicht auf die Abschlussseite weitergeleitet wurde und ihm evtl. nicht klar ist, dass die Zahlung erfolgreich war. Setzen Sie den Bezahlstatus in der Bestellung auf „Komplett bezahlt“.